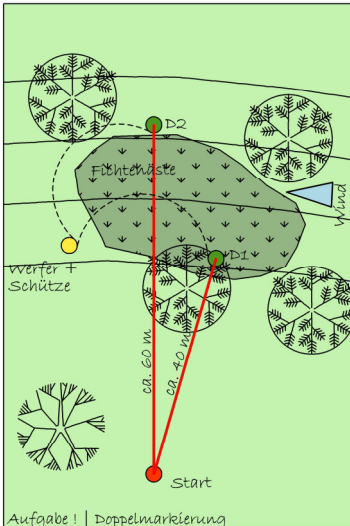


# Bavarian Lion's Cup 2008

am 5. April 2008 im Landensberger Forst bei Zusmarshausen, Klasse A

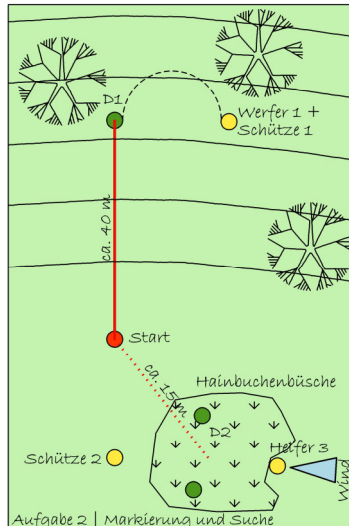


**Aufgabe 1**  
Richter: Tony Parnell (GB)

Doppelmarkierung mit Geländeübergang

Dummy 1 fällt in den mit Fichtenästen bedeckten vorderen Waldbereich. Dummy 2 fällt kurz hinter den ca. 60 cm hohen Astwerkhaufen.

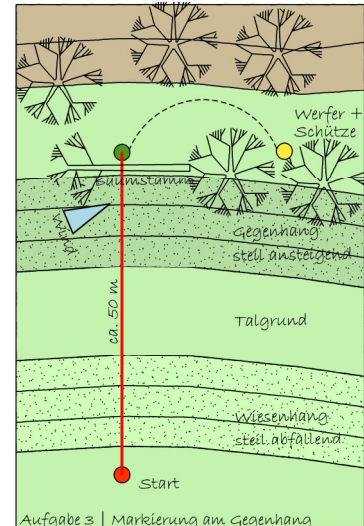
Die Reihenfolge war frei wählbar. Der Hund sieht den Werfer und die Wurfbahnen, die Fallstellen jedoch sind nicht sichtbar.



**Aufgabe 2**  
Richterin: Heike Klieber (A)

Einfachmarkierung mit Geländeübergang.

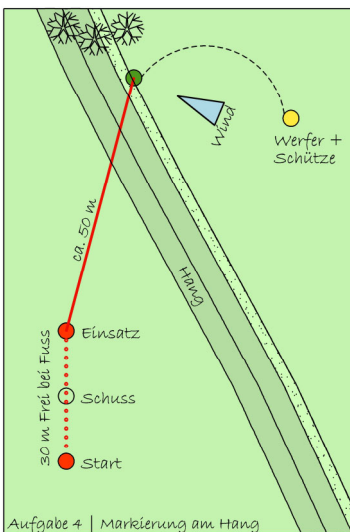
Dummy D1 wird nach Abgabe eines Schusses geworfen. Der Hund sieht den Werfer und die Wurfbahn. Anschließend wird der Suchbereich beschossen. Zuerst soll die Markierung geholt werden. Nach Abgabe von D1 wird der Hund zur Suche geschickt und soll ein zweites Dummy holen.



**Aufgabe 3**  
Richterin: Lydia Goossens (B)

Einfachmarkierung mit Geländeübergängen

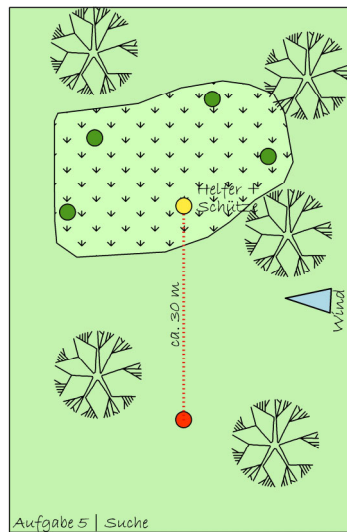
Aufstellplatz war am Rand eines ca. 10 bis 12 m tiefen steil abfallenden Tales mit Blick auf den bewaldeten Gegenhang. Am gegenüberliegenden Talrand lag quer ein Baumstamm, hinter den das Dummy fiel.



**Aufgabe 4**  
Richterin: Eva Berg (D)

Einzel walk-up mit Einfachmarkierung

Der Startplatz für den walk-up befindet sich auf einer leicht abfallenden Wiese, mit Blick auf den schrägen verlaufenden Talhang. Auf halber Strecke des insgesamt ca. 30 m langen Weges zum Helfer 1, fällt ein Schuß und das Dummy wird in Richtung der Hangkante geworfen. Nachdem der Helfer 1 erreicht ist, kann der Hund geschickt werden.



**Aufgabe 5**  
Richter: Filip Bollen (B)

Freiverlorensuche im Wald.

Suchengebiet ca. 50 x 40 m, im vorderen Drittel steht der Schütze und ein Helfer. Nach der Abgabe von zwei Schüssen wird der Hund zur Suche geschickt. Er soll zwei Dummies bringen.

Beschreibung und Illustration: Fritz Siegel